

# Hallux valgus



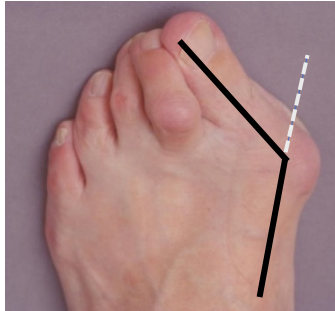
Definition  
Ursache  
Operation  
Nachbehandlung  
Risiken

CENTRE DU PIED  
FUSS ZENTRUM 

[www.myfeet.ch](http://www.myfeet.ch)

## Was ist ein Hallux valgus ?

**HALLUX =**  
Grosszehe



**VALGUS =**  
Abweichung  
zur 2. Zehe

### Ursachen des Hallux valgus ?

Die Ursachen sind vielfältig, u.a.:  
Bindegewebsschwäche  
Familiäre Veranlagung  
Hohe Absätze, spitze Schuhe

### Folgen des Hallux valgus ?

Schmerzen im Grosszehengrundgelenk  
Schuhprobleme (Druckstelle, Schleimbeutelentzündung)  
Störung der Fuss-Statik (Senkfuss, Verschlechterung der Stützfunktion)  
Störung der Nachbarzehen (Hammerzehenbildung, Gelenkentzündungen)

### Wann soll man operieren ?

Anhaltende, ausgeprägte Schmerzen  
Deformierung/Beeinträchtigung der Nachbarzehen  
Drohende Hautläsionen  
Schuhprobleme  
Schwere Störung der Rückfuss-Statik

### Wann soll man nicht operieren ?

Wenn man von Sinn und Zweck der Operation nicht überzeugt ist  
Wenn man unter grossem Stress (Familie, Beruf etc.) oder  
anderen psychischen Belastungen leidet

### Beidseitige Halluxkorrektur in einer Operation ?

Eine beidseitige Operation ist prinzipiell möglich. Die Entscheidung hierfür ist individuell zu treffen und hängt von verschiedenen Faktoren ab.

## Hospitalisation

2-4 Tage

## Anästhesie

Lokalanästhesie (möglich)

Nervenblockade am Oberschenkel

Spinalanästhesie oder Vollnarkose (empfohlen)

## OP-Techniken

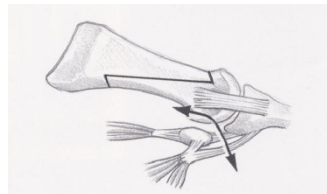
### *Akin Osteotomie*

Beseitigt die Deformation im Grosszehen-  
grundglied. Aus dem Grundglied wird ein  
kleiner Knochenkeil entnommen

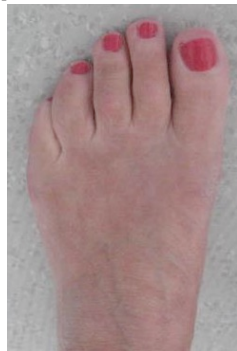


### *Scarf Osteotomie*

Beseitigt die Fehlstellung des  
ersten Mittelfussknochens.  
Der erste Mittelfussknochen wird  
schräg durchtrennt und in korrekter  
Stellung mit 2-3 Schrauben fixiert.



## Beispiel nach Korrektur mit Scarf und Akin



### ***Lapidus-Operation***

Wird meist bei ausgeprägten Formen der Hallux valgus - Fehlstellung angewendet. Korrektur der Fehlstellung des ersten Mittelfusssknochens durch Versteifung des Gelenkes zwischen dem ersten Mittelfusssknochen (Metatarsale) und dem Os cuneiforme I.



### ***Arthrodesse (Versteifung)***

Bei fortgeschrittener Arthrose, ausgeprägten Deformitäten oder Rezidiv- Operationen erfolgt die Korrektur durch die Versteifung des Grosszehengrundgelenkes.



### **Nachbehandlung**

Anhängig vom Eingriff erfolgt die Nachbehandlung in der Regel mit Spezialschuh oder Stiefel (Walker). Bei Nachbehandlung mit dem Walker ist bis zum Schuhwechsel immer eine Blutverdünnung notwendig, ansonsten nur in Ausnahmefällen.



## **Ablauf im Spital**

Bereits Tage oder Wochen vor dem Eintritt erhalten Sie Post vom Spital mit Details zu der geplanten Hospitalisation. Ob Sie am Tag vor der Operation oder am Operationstag selber eintreten – sie müssen 6 Stunden vor der Operation nüchtern sein, d.h. nichts mehr essen, trinken oder rauchen.

Die/der Anästhesist/in bespricht vorgängig mit Ihnen die Narkose. Nach der Operation kommen Sie noch für kurze Zeit auf die Überwachungsstation und später wieder zurück in Ihr Zimmer.

Am Tag der Operation ist Bettruhe verordnet, damit der operierte Fuss nicht anschwillt und es zu keiner Nachblutung kommt.

Am Tag nach der Operation dürfen sie mit dem Spezialschuh oder Stiefel aufstehen. Falls Sie zur Schmerztherapie einen Nervenblock haben zunächst ohne Belastung des operierten Fusses. Sobald Kraft und Sensibilität normal sind dürfen Sie im Spezialschuh voll belasten wenn dies ohne nennenswerte Schmerzen möglich ist. Anfangs sind eventuell Unterarmgehstöcke hilfreich.

Der Verband wird am 2. Tag nach der Operation gewechselt und wir zeigen Ihnen, wie Sie diesen auch zu Hause selbständig erneuern können. Dies ist allerdings nur selten notwendig. Sobald die Wunde reizlos und trocken ist, die Schmerzen weitgehend abgeklungen und sie selbständig mobil sind und sich sicher beim Laufen fühlen dürfen Sie das Spital verlassen.

## **Nachkontrollen, Heilungsverlauf**

### **Ausserordentlich wichtig sind die folgenden 10-14 Tage.**

Langsames Steigern der Gehstrecke/-Dauer ist möglich, **regelmässiges Liegen mit Hochlagerung des Fusses ist unabdingbar.**

In/nach dieser Zeit sollten :

- Schmerz und Schwellung (nahezu) verschwinden
- die Wunde trocken und reizlos sein

Etwa zwei Wochen nach der Operation haben Sie einen Kontrolltermin in unserer Sprechstunde zur Wundkontrolle. Ab dann können Sie bei trockenen Wundverhältnissen auch ohne Plastiksack duschen. Die Fäden sind selbstauflösend.

Bis zur Röntgenkontrolle 6 Wochen nach der Operation ist Gehen nur im Spezialschuh oder Stiefel erlaubt. Bei komplikationslosem Verlauf dürfen ab diesem Zeitpunkt wieder „normale“ Schuhe getragen werden, wobei diese anfänglich noch breit und von weichem Obermaterial sein sollten

Ungefähr 3 Monate nach der Operation sind die meisten Aktivitäten wieder möglich, eine Tendenz zur Schwellung kann aber noch für einige Zeit bestehen. Beim postoperativen Verlauf sind individuell sehr grosse Unterschiede zu beobachten.

Physiotherapie ist notwendig bei starker, anhaltender Schwellung (Lymphdrainage) oder bei Gelenksteifigkeit.

Die Schrauben werden in der Regel belassen und nur dann entfernt wenn sie stören.

## **Risiken, Komplikationsmöglichkeiten**

Jede Operation ist mit Risiken behaftet, auch die Halluxkorrektur. Allgemeine Risiken sind Infekt, Wundheilungsstörung Thrombose, Embolie und chronisches Schmerzsyndrom (CRPS, Sudeck), d.h. langanhaltende leichte Schwellung, Schmerzen und Berührungsempfindlichkeit - oft des gesamten Fusses. Das chronische Schmerzsyndrom bedarf einer früh einsetzenden, intensiven Therapie.

Spezifische Risiken sind Rezidiv, Überkorrektur (Hallux varus) Gelenksteifigkeit und Arthroseentwicklung.

### **Rauchen erhöht das Risiko für Komplikationen !!!**

## **Erfolgsaussichten**

Halluxkorrekturen sind anspruchsvolle orthopädische Operationen. Dank neuer Operationstechniken und dank der Spezialisierung in der Orthopädie hat sich die Hallux valgus Korrektur zu einem zuverlässigen Eingriff mit hoher Patientenzufriedenheit entwickelt.

## **Autofahren**

Nach Operationen des linken Fusses kann ein Fahrzeug mit Automatikgetriebe benützt werden. Nach Operationen des rechten Fusses kann nach ca. 6-8 Wochen mit adäquaten Schuhen wieder ein Fahrzeug benützt werden. Voraussetzung ist die sichere Beherrschung des Fahrzeugs im Strassenverkehr.

Fragen an die Ärztin/den Arzt :

**Diese Broschüre soll Sie über die Grundlagen Ihrer Erkrankung und deren Behandlung informieren.  
Sie kann das persönliche Aufklärungsgespräch durch Ihre Ärztin oder Arzt jedoch nicht ersetzen.**

**Centre du pied SA**  
Clinique Générale  
Rue Hans-Geiler 6  
CH-1700 Fribourg  
T 026 322 36 36  
F 026 322 36 37